

Jörg Hillmer (CDU): „Silke Weyberg wäre eine Bürger- und keine Verwaltungsmeisterin“

Fraktions-Vize im Landtag besuchte die PAZ und warb für die EU- und Bürgermeisterwahl am 25. Mai

Peine. Im Zuge des Europawahlkampfes hat der stellvertretende CDU-Landtagsfraktionsvorsitzende Jörg Hillmer die PAZ besucht. Mit dabei waren auch der CDU-Kreisvorsitzende Christoph Plett und die Bürgermeisterkandidatin in Hohenhameln, Silke Weyberg (CDU).



Silke Weyberg

„Diese Wahl ist wichtig, denn die Bedeutung des EU-Parla-

mentes steigt. Deswegen hoffe ich, dass die Wahlbeteiligung hoch sein wird.“

Zum deutschen CDU-Spitzenkandidaten David McAllister meinte der 47-Jährige: „Das ist für mich ein zweischneidiges Schwert, denn es wäre natürlich toll, wenn McAllister im Landtag bleiben würde. Doch ich verstehe, dass er nach seiner Zeit als Ministerpräsident jetzt politisch etwas anderes machen möchte.“ Und der ehemalige Ministerpräsident sei mit seinen deutsch-schottischen Wurzeln und guten Kontakten eine ideale

Besetzung für Europa.

Auch zur parallel stattfindenden Bürgermeisterwahl nahm er Stellung: „Zuerst einmal drücke ich Silke Weyberg als Bürgermeisterkandidatin in Hohenhameln die Daumen, denn ich habe sie im Landtag als kommunikative Frau mit viel Fachwissen kennengelernt. Sie wäre eine richtige Bürger- und keine Verwaltungsmeisterin.“ Und zur Tatsache, dass die CDU in Peine keinen Kandidaten stellt, erklärte Hillmer, dass es immer schwieriger werde, geeignete Personen zu finden: „Aber die CDU wird sicher 2016 wieder in Peine angreifen.“

Auf die Frage, ob sich

die CDU in Hannover in die Oppositionsrolle eingefunden habe, sagte Hillmer, dass man die Niederlage verkraftet habe, und es jetzt eine „neue, hungrige Führungsriege“ gebe.

Auf

lig sei, dass Ministerpräsident Stephan Weil (SPD) „ideen- und konzeptlos“ vorgehe. Er gehe keines der drängenden Probleme an und gründe stattdessen „nutzlose Gesprächskreise“. Als Beispiele nannte Hillmer die Themen „Überalterung der Gesellschaft“, „Probleme im Ausbildungssystem“ und die „Umsetzung der Inklusion – der gemeinsamen Beschulung von behinderten und nicht-behinderten Kindern“. Auf diese wichtigen Fragen habe Rot-Grün keine Antworten.

tk

EUROPAWAHL
25. MAI 2014



Jörg Hillmer im Gespräch.



Jörg Hillmer (Mitte, CDU) stellte sich den Fragen von Dirk Borth (rechts) und Thomas Kröger von der PAZ.

IN KÜRZE

Mit 1,96 Promille durchs Peiner Land

Essinghausen. Nach Hinweisen von Zeugen kontrollierten Beamte der Peiner Polizei auf dem Pendlerparkplatz an der Kreisstraße 69 bei Essinghausen einen Peiner (34), der mit seinem Audi A4 unterwegs war. Dabei stellte sich heraus, dass er Alkohol getrunken hatte. Ein Alkotest ergab einen Atemalkoholwert von 1,96 Promille. Dem Mann wurde eine Blutprobe entnommen. Die Polizisten stellten den Führerschein sicher. pif

Sprachberatung in Kita Wortschatz

Peine. Die Kindertagesstätte Wortschatz der Lebenshilfe Peine-Burgdorf, Sundernstraße 82 in Peine, bietet am Montag, 5. Mai, ihre Sprachberatung an und dann jeden ersten Montag im Monat. An diesem Termin können Eltern den Sprachstatus ihres Kindes überprüfen lassen. Die Sprachtherapeuten stehen den Eltern von 9 bis 16 Uhr zur Verfügung. jti

Anmeldungen unter Telefon 05171/14952.

Ortsrat Rosenthal tagt in der alten Schule

Rosenthal. Die Fortsetzung der Ortsrats-Sitzung im Rosenthaler Versammlungsraum findet am Donnerstag, 8. Mai, in der alten Schule statt. Los geht es um 17.30 Uhr an der Lindenbergsstraße 6. Thema ist etwa das Dorferneuerungsprogramm. mgb

Zweite öffentliche Stadtführung am Sonntag

Peine. Spannendes über die Geschichte Peines gibt es am Sonntag, 4. Mai, bei der zweiten öffentlichen Stadtführung in diesem Jahr zu erfahren. Sie beginnt um 14.30 Uhr auf dem Historischen Marktplatz am Brunnen. Eine Anmeldung ist

nicht erforderlich. Der Rundgang dauert etwa zwei Stunden. Hildesheimer Stiftsfehde und verheerende Brände, eine enge Beziehung zu Eulen und berühmte Persönlichkeiten – all dies und noch viel mehr prägte die Peiner Geschichte. Auch die

Verbindung Peines zu den Schottischen Highlands ist dann ein Thema, denn zeitgleich feiert man im Stadtpark das Highland Gathering. jti

Weitere Infos zu allen Stadtführungen unter www.peinemarkting.de

Neue Abwasserpumpstation wird in Betrieb genommen

Schmedenstedt: 1,6-Millionenprojekt ist nach einem Jahr Bauzeit beendet

Schmedenstedt. Die neue Abwasserpumpstation in Schmedenstedt wird am Montag, 12. Mai, offiziell in Betrieb genommen. Damit wird das rund 1,6-Millionenprojekt mit seiner zwölfmonatigen Bauzeit termingerecht abgeschlossen – und die letzte Ortsteil-Kläranlage hat abgedankt.

Die vorherige sogenannte Tropfkörper-Kläranlage von 1959 habe ihr technisches Maximalalter erreicht, hatte

Petra Kawaletz, Sprecherin der Peiner Stadtwerke, zu Baubeginn im April vergangenen Jahres mitgeteilt (PAZ berichtete). Störungen und schwer einzuhaltende Grenzwerte hatten die Verwaltung und die Stadtwerke zu diesem Entschluss eines Neubaus gezwungen.

Der Abriss der bestehenden Anlage solle nach der Inbetriebnahme der neuen Station erfolgen, lautete der Plan. Der Bau einer völlig neuen Kläranlage war wegen der strengen Richtli-

chen als nicht wirtschaftlich abgelehnt worden.

Das Abwasser soll künftig über Dungenbeck in die Zentralkläranlage nach Telgte gepumpt werden. Und dafür ist eine knapp drei Kilometer lange Abwasserdruckrohrleitung nötig, für deren Betrieb wiederum eine Pumpstation.

Die Gebühren sollen nicht steigen. Zudem soll die Gewässerqualität im Pisserbach und im Zuleitungsgraben maßgeblich verbessert werden. ck



Petra Kawaletz



Das Klärwerk in Schmedenstedt: Über Dungenbeck soll nun mithilfe der neuen Abwasserpumpstation das Abwasser aus Schmedenstedt in die Zentralkläranlage nach Telgte gelangen.

Das Marken-Outlet-Center

10 Jahre Modemarkt

Jubiläumsverkauf

noch bis zum 10. Mai 2014

30%

RABATT AUF ALLES!*

*auch auf bereits reduzierte Preise, außer auf einige Herren-Jeans. Der Rabattabzug erfolgt automatisch an der Kasse.

Wir laden Sie ein am Samstag zu Kaffee und Kuchen.

PeiMo Bekleidungs GmbH

Das Team vom Modemarkt freut sich auf Ihren Besuch!

Im Hause Helbsing

Breite Straße 33 – 35 · Peine · Telefon (0 51 71) 5 82 50 11